

Kohlmann, Anneliese

Stand: 01.02.2026

Geburtsdatum:	23. März 1921
Sterbedatum:	17. September 1977
Geburtsort:	Hamburg
Sterbeort:	Berlin <West>
Wirkorte:	Konzentrationslager Bergen-Belsen; Celle; Lüneburg; Hamburg; Berlin
Tätigkeit:	KZ-Aufseherin; Köchin

Biographische Anmerkungen

KZ-Aufseherin in den KZs Neuengamme und Bergen-Belsen; Februar 1945 Aufseherin im KZ-Außenlager Tiefstack; befreundet und verliebt in eine Häftlingsfrau; April 1945 Begleitung der Häftlinge in das KZ Bergen-Belsen nach der Auflösung des Außenlagers Tiefstack; um ihre Freundin wiederzusehen, schlich sich Kohlmann in Bergen-Belsen ein und wurde nach der Befreiung des Konzentrationslagers verraten und verhaftet; Inhaftierung in Celle; 1946 im zweiten Bergen-Belsen-Prozess in Lüneburg zu zwei Jahren Haft verurteilt, die sie im Gefängnis Fuhlsbüttel absaß; nach ihrer Haftentlassung lebte sie Hamburg; 1965 Umzug mit ihrer Partnerin nach West-Berlin - Tätigkeit als Köchin in einem Krankenhaus

Biographische Quellen

Taake, Claudia: Angeklagt. SS-Frauen vor Gericht. Oldenburg 1998, S. 103 ff.

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [12889895X](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.05.2020